

## **Ordnung über die Vergütung für seelsorgliche Aushilfen und Vertretungen in der Pfarrseelsorge durch Ordenspriester**

**vom 3. Dezember 2001**

(Kirchliches Amtsblatt für die Diözese Mainz 2002, Nr. 1, Ziff. 9, S. 5)

Ordensgeistliche, die nicht in einem diözesanen Gestellungsvertrag tätig sind, erhalten für eine seelsorgliche Aushilfe eine Vergütung nach folgenden Sätzen:

### **1. Erstattungssätze für einzelne Dienste:**

Messe ohne Predigt	
(Sonn- und Feiertag)	18,00 €
Messe mit Predigt	
(Sonn- und Feiertag)	41,00 €
Weitere Messen mit der gleichen Predigt	25,00 €
Wochenende mit Predigt	
(VAM, 2 Sonntagsmessen)	92,00 €
Wochenende mit Predigt	
(VAM, 1 Sonntagsmesse)	66,00 €
Festpredigt, Sonderpredigt	52,00 €
Krankenkommunion	je Stunde 16,00 €
Beichthören	je Stunde 16,00 €
Werktagsmesse mit Ansprache	30,00 €
Taufe mit Ansprache/Andacht	16,00 €
Trauung mit Messe und Ansprache	41,00 €
Trauung ohne Messe mit Ansprache	16,00 €
Beerdigung mit Requiem und Ansprache	41,00 €
Wortgottesdienst mit Predigt	25,00 €
Wortgottesdienst/Andacht ohne Predigt	16,00 €
Vergütung für Wochenvertretung	128,00 €

+ 1 freie Station	84,00 €
Vergütung für Monatsvertretung	512,00 €
+ 1 freie Station	360,00 €

1.1 Der Zeitaufwand für An- Rückfahrt wird nicht erstattet.

1.2 Keinen Anspruch auf Zahlung eines Erstattungssatzes für Aushilfen und Vertretungen haben Ordenspriester, für die ein Gestellungsvertrag mit dem Bistum Mainz oder mit einem anderen (Erz-) Bistum in Deutschland abgeschlossen ist.

2. Fahrtkosten werden nach den diözesanen Regelungen erstattet.

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 01.01.2002 in Kraft.

Mainz, den 3. Dezember 2001

Dr. Werner Guballa  
Generalvikar